



GIESSENER SV
1923 e.V.
TISCHTENNIS



TISCHTENNIS-SAISON
2019/2020
VORRUNDE

WWW.GSVTT.DE



ACHTUNG!!! Aufgrund von großen Bauarbeiten an der Turnhalle Grundschule Gießen West findet das Training in der Saison 2019/2020 in anderen Hallen und zu anderen Zeiten statt – bitte die Änderungen im Heft beachten.



Engagiert für Ihren Erfolg: Ich berate Sie gerne!

Sie wünschen sich einen engagierten Partner, der Sie persönlich und fair berät? Dafür steht FARA als Unternehmen und ich ganz persönlich. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit!



Pascal Markloff
Geschäftsstellenleiter

- ▶ **E-Mail senden:** pascal.markloff@fara.de
- Einfach anrufen:** 0641 96100312
- Fax schicken:** 0641 9605095
- Mehr erfahren:** www.fara.de

FARA GmbH, Schiffenberger Weg 42, 35394 Gießen
HRB 3080, Amtsgericht Gießen,
Geschäftsführer: Stefan Rathenow, Michael Roy

FARA - wir sind für Sie da!

Als Personaldienstleister ist es unser Ziel, Bewerber und Mitarbeiter in passende Stellen zu vermitteln und gleichzeitig der Partner für Unternehmen zu sein, der schnell und unkompliziert genau den Mitarbeiter auswählt, der gefordert ist - egal ob für ein Projekt, einen bestimmten Zeitraum oder für immer. Ein Team aus erfahrenen Personaldisponenten sorgt für reibungslose Abläufe.

Ganzheitliches Personalmanagement

Als modernes Dienstleistungsunternehmen im Bereich Personal bieten wir Unternehmen aber noch mehr: wir optimieren Ihr Personalmanagement und können so Ihre Personalabteilung dauerhaft entlasten. In Zusammenarbeit mit dem Kunden schnüren wir ein passgenaues Paket aus Maßnahmen und Dienstleistungen.

Sprechen Sie uns an - unsere Disponenten beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch. Interessiert? Dann können Sie uns gerne Ihre Bewerbungsunterlagen schicken.

Aktion! Wenn Sie bei Ihrer Bewerbung dieses Heft mitbringen, erhalten Sie bei einer Einstellung eine Prämie in Höhe von 50 EUR.

Flexibel sein,
erfolgreich bleiben!



VORWORT ZUR SAISON 2019/2020

✍ von Markus Geißler

Liebe Tischtennisfreunde,

zum dritten Mal bringen wir bereits wieder ein Heft zur neuen Saison heraus. Die abgelaufene Saison 2018/2019 war eine insgesamt sportlich herausragende, wenn auch turbulente Saison.



Fotos: Sara Schäfer

In der neuen Struktur der Abteilung Tischtennis mussten sich viele Dinge einspielen und entwickeln. Gerade beim Thema Entwicklung waren wir sehr aktiv. So viele Veranstaltungen wie noch nie wahrscheinlich in der Geschichte der Abteilung Tischtennis wurden durchgeführt.

Dazu gehörte das alljährlich stattfindende Nina-Hess-Gedächtnisturnier, das in

diesem Jahr wieder entgegen aller Trends einen Teilnehmeraufschwung erlebte und mit 675 Teilnehmern an allen 4 Turniertagen einen Zuwachs von 200 Teilnehmern vorzuweisen hatte. Aufgrund der jahrelangen erfolgreichen Durchführung durch Jürgen Boldt wird im Herbst eine zweite Auflage ins Leben gerufen, die als Pilotprojekt für andere Veranstalter dienen soll.



Foto: Markus Geißler

Stadtwerke Gießen

SWG



Weiterhin haben wir auch auf Jugendebene erfolgreich und in Rekordzeit die Bezirksendrangliste der Jugend und Schüler Mitte Juni durchgeführt. Weitere Veranstaltungen werden in naher Zukunft von uns durchgeführt, unter anderem die Bezirksvorrangliste der kompletten Jugend im Mai 2020 nach der klassischen Ausgabe des Nina-Hess-Gedächtnisturniers und dann zum Auftakt der Saison 2020/2021 die Hessische Rangliste der Jugend 13.

Sportlich in den eigenen Reihen ist natürlich der Klassenerhalt der ersten Herrenmannschaft in der Oberliga Hessen – wie sich herausstellen sollte, die mit Abstand stärkste Oberliga aller Zeiten in Hessen, in der es bis zum letzten Spieltag auf Messers Schneide stand. Es wurde alles von allen Aktiven investiert, um dieses wichtige Ziel zu erreichen.

Zu erwähnen sind auch die sportlichen Aufstiege der dritten, fünften und der neu gegründeten sechsten Herrenmannschaft. Die 3. stieg nach einem Jahr Abstinenz direkt wieder als Vizemeister über die Relegation in die Bezirksliga auf. Ein strukturell wichtiges drittes Standbein ist damit wieder vorhanden. Die 5. spielte eine makellose Saison und wurde Vizemeister der 2. Kreisklasse. Sie steigt in die 1. Kreisklasse auf. Die neu gegründete 6. ließ sich auch von einigen personellen Rückschlägen nicht aufhalten und schaffte den direkten Aufstieg in die 2. Kreisklasse. Als Spieler der Saison kann zweifelsfrei unser Youngster Johannes Linnenkohl bezeichnet werden. Er war nicht nur maßgeblich beteiligt am Klassenerhalt der Oberligamannschaft – wo er als

Spieler des hinteren Paarkreuzes in vielen entscheidenden Spielen mit Nerven aus Drahtseilen die Gegner in überzeugender Manier besiegte, sondern auch ein wesentlicher Faktor für die ruhige Saison der Verbandsligamannschaft. In der Vorrunde wirkte er dort parallel zur Oberliga in fast allen Spielen mit, in der Rückrunde half er dazu auch noch in den entscheidenden Partien aus und sicherte so zusammen mit Domingo Cordero den frühzeitigen sicheren Klassenerhalt. Die Krönung seiner Saison schaffte er dann noch als Einzelspieler. Im April sicherte er sich in Kronberg/Taunus den Hessenmeistertitel in der A-Klasse (bis 2000 TTR-Punkte) und gleichzeitig das Ticket zu den deutschen Meisterschaften, die Mitte Juni im niedersächsischen Dinklage ausgetragen wurden. Dort pflügte er als Topgesetzter förmlich durchs Feld und gab dabei nie mehr als einen Satz pro Begegnung ab. Folgerichtig sicherte er sich in überzeugender Weise den deutschen Meistertitel im Einzel der A-Klasse. Zudem sicherte er sich die Vizemeisterschaft im Doppel. Ein Wahnsinnserfolg für ihn persönlich, der ihn weiter wachsen lassen wird. Wir vom GSV sind stolz, dass wir dich in unseren Reihen haben.



Foto: Linnenkohl privat



Foto: Linnenkohl privat



Wo viel Licht ist, ist auch immer etwas Schatten.

Es ist wichtig zu erwähnen, dass die ganze Struktur eines Vereines, einer Abteilung auf einer Gemeinschaft fußen sollte, denn wir kommen alle aus demselben Grunde in die Halle: die Liebe zu unserem Tischtennisport. Dabei spielt es keine Rolle, wie alt jemand ist oder wo er herkommt oder was er sonst für Einstellungen hat.

Langfristig ist es nur möglich, einen gewissen Standard beizubehalten und sogar womöglich auszubauen, wenn auch alle mit anpacken. Wenn jeder nur einen kleinen Teil mehr dazu beiträgt und an die Gemeinschaft denkt, können wir zusammen noch deutlich mehr erreichen. Es ist nicht Sinn der Sache, dass nur einige wenige alles erledigen und sich auflasten.

Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Helfern bedanken, die uns bei all unseren Aktivitäten unterstützt haben und bei allen Mannschaftsführern, die maßgeblich zum Erfolg der Mannschaften beigetragen haben sowie bei allen Ersatzspielern, die neben den Spielen in ihrer eigenen Mannschaft stets ausgeholfen haben.

Ein großer Dank der Abteilung Tischtennis des GSV gebührt auch unseren vielen Partnern und Sponsoren:

- Boldt Wärmetechnik
- Paprica Bar Gießen
- Brasserie zum Gambrinus
- Vodafone Shop Gießen
- Butterfly Store Lauf/Schäfer Gießen
- Kaya Markt
- FliesenFerber
- EisCafe Venezia Citycenter
- EisCafe Sanson Wieseck
- Feinschnitt Friseur Berliner Platz
- Herrenfriseur Firat Walltorstraße
- Gießener Anzeiger
- Gießener Allgemeine Zeitung
- Taxi Michel
- A&T Gebäudereinigung
- Autohaus Michel, Gießen
- Allianz Versicherungen Brüggemeier
- ScrewFix
- Rechtsanwaltskanzlei Dr. Strauch & Linnenkohl, Cölbe

NEUAUFBAU DER JUGENDARBEIT UND ERSTE ERFOLGE

 von Samuel Preuß

Unter der Leitung von Samuel Preuß und Markus Geißler wurde das Jugendtraining komplett neu gestaltet. Es galt, wieder mehr Kinder in unsere Halle zu bekommen und das Training zu professionalisieren.

Dies ist sehr gut gelungen. Samuel Preuß führte sehr erfolgreich einige Monate eine Tischtennis-AG an der Grundschule West durch, was uns einige neue junge Mitglieder bescherte, die wir nun behutsam aufbauen können.

In einer Zeit, in der Kinder schon im jungen Alter teils bis nachmittags in der Schule verweilen müssen und die Bewegung und das Interesse am Sport aufgrund von Überlastung und fortschreitender Digitalisierung eine immer unwichtigere Rolle spielen ist es uns gelungen, unsere Zahl der aktiven Mitglieder um 15 zu erhöhen. In Anbetracht der Größe unserer Abteilung ist dies absolut positiv hervorzuheben, zumal fast alle Neuen unter 20 sind.

Um Tischtennis auch hautnah auf höchstem Niveau zu erleben und Begeisterung zu entfachen, fuhr Samuel Preuß im März mit den Kindern unserer Abteilung zu den deutschen Tischtennismeisterschaften

nach Wetzlar. Ein absolutes Highlight für unseren Nachwuchs, an das sie sich noch lange erinnern werden. Nicht zuletzt, weil sie nochmal Timo Boll bestaunen durften, der bei seiner letzten deutschen Einzelmeisterschaft seinen zwölften und letzten Titel holte.

Auch das jährlich von uns durchgeführte Ferienkarussell mit den Ferienspielen rund um den Tischtennisport in den Sommerferien fand großen Anklang. Dort ist es insbesondere unserem Neuzugang Tim Birkenhauer zu verdanken, der die Kinder großartig anleitete und dafür sorgte, dass sicher der ein oder andere nach den Sommerferien auch als Mitglied zu uns stoßen wird.

Aufgrund unseres großen Engagements im Bereich Jugend und Integration ist es uns gelungen neuer Stützpunktverein der Initiative „Integration durch Sport“ zu werden. Wir sind in Mittelhessen der einzige Verein im Bereich Tischtennis, der dieses Gütesiegel erhalten hat.

Das müssen wir jetzt in Zukunft weiter mit Leben füllen, damit wir uns diesen Status erhalten können und irgendwann in Zukunft die Früchte unserer Arbeit ernten können und den ein oder anderen wie Konrad Nöcker später erfolgreich im Erwachsenenbereich bei uns spielen sehen.





Foto: Samuel Preuß

ÖZTOUR – REISEN

Walltorstraße 12 * 35390 Gießen

Tel. 0641 / 75608



Pauschalreisen rund um den Globus

Wir bieten 5 % Ermäßigung auf Pauschalreisen der Veranstalter ÖGER TOURS, ETI, PHÖNIX oder TRANSORIENT für alle, die mit dieser Ausgabe des GSV in unserem Büro buchen

VEREINSMEISTERSCHAFT 2019

 von Markus Geißler

Zu den diesjährigen Vereinsmeisterschaften konnten wir am Samstagmorgen bei hochsommerlichen Temperaturen und zu früher Stunde vierzehn motivierte Starter begrüßen.



Foto: Markus Geißler

Dabei war eine Menge Qualität am Start. Besonders erfreulich war die Tatsache, daß unsere neue Nummer 1 Nicolas Burgos dabei war. Er ist erst wieder seit wenigen Wochen in Deutschland, trainiert am Stützpunkt Grenzau mit dem dortigen Bundesligakader und zeigte uns einige seiner spielerischen „Kabinetstückchen“. Daneben war mit Christian Güll, Johannes Linnenkohl und Dieter Buchenau fast der gesamte Oberligakader am Start. Dazu gesellten sich mit Timo Geier und Tim Birkenhauer zwei Neuzugänge.

Die Spiele starteten mit zusammengelosten Doppeln. Dabei kamen sehr interessante Paarungen zu Stande. Am Ende setzten sich erstaunlich deutlich und perfekt harmonisierend der stellvertretende Abteilungsleiter Ziya Erkal gemeinsam mit Oberligaspitzenspieler Christian Güll durch. Im Finale trafen sie auf die Kombination Sener Dasdan/Markus Geißler, die im Halbfinale noch die Oberhand über die Kombination Ahmet Celayir/Dieter Buchenau behielten.

Direkt im Anschluss wurden die Gruppenspiele im Einzel ausgetragen. Nach dem Vorgabemodus von einem Punkt für 70 Punkte beim TTR-Wert entwickelte sich eine Viel-



zahl von spannenden Spielen. So setzten sich in den Gruppen die beiden Neuzugänge Timo Geier und Tim Birkenhauer mit sehr starken Leistungen an die Spitze und zogen somit direkt per Freilos ins Halbfinale ein. Die weiteren Teilnehmer der Vorrundenspiele spielten Sener Dasdan gegen Christian Güll und Dieter Buchenau gegen Alexander Psol aus. Dabei gelang es Sener Dasdan fast den haushohen Favoriten Güll an den Rand einer Niederlage zu bringen. Letztlich konnte sich Christian aber im Entscheidungssatz über die Ziellinie retten. Eine Überraschung gelang dem für den TV Oberndorf in der Verbandsliga spielenden Alexander Psol mit seinem Sieg gegen Legende Dieter Buchenau. Somit standen die Halbfinals mit den Paarungen Timo Geier gegen Christian Güll und Tim Birkenhauer gegen Alexander Psol fest. Beide Spiele gingen dann aber doch recht deutlich mit jeweils 3:0 für Christian Güll und Tim Birkenhauer aus.

Das Finale wiederum war dann wieder eine klare Angelegenheit für Christian Güll, der sich im Turnierverlauf immer weiter steigerte und sich bei seiner zweiten Vereinsmeisterschaft zum zweiten Mal den Titel im Einzel überzeugend holen konnte, in diesem Jahr sogar mit dem Titel im Doppel.

Insbesondere die beiden Neuzugänge Tim Birkenhauer und Timo Geier konnten aber direkt mit super Leistungen überzeugen und lassen einiges für die anstehende Saison 2019/2020 erwarten.

Unterbrochen wurden die Vereinsmeister-

schaften am Mittag mit einer Pause, die den Teilnehmern mit frisch gemachten Waffeln, kühlen Getränken und Gummibärchen versüßt wurde. Die außerordentliche Abteilungsversammlung, in der über die aktuelle Lage im Gesamtverein, sowie über eine möglicherweise anstehende Spielklassenübergabe an einen neu zu gründenden Verein informiert und abgestimmt, ging schnell und reibungslos vonstatten.

Nach Beendigung der Vereinsmeisterschaften ging es gemeinsam mit unserem befreundeten Verein der TSG Wieseck zum Gelände des Naturfreundeverein in den Inselweg unterhalb der Badenburger, wo zusammen mit den Wiesecker Spielern gegrillt und gefeiert wurde.

An dieser Stelle geht ein ganz großes Dankeschön an die Tischtennisabteilung der TSG Wieseck, die uns freundschaftlich als Gastgeber bei ihrer Sommerfeier mit aufgenommen haben. Darüber hinaus bedanken wir uns für die großzügige Regelung bei Nutzung der Wiesecker Halle während der Renovierungsarbeiten in Sporthalle der Grundschule Gießen-West in den nächsten 12-18 Monaten. Wir hoffen auf weitere schöne, gemeinsame Veranstaltungen!



BERICHTE MANNSCHAFTSFÜHRER SAISON 2018/2019

Bericht I. Mannschaft

 von Johannes Linnenkohl

Mission Klassenerhalt geglückt! Die Saison 2018/2019 ist vorüber. Das vor Saisonbeginn ausgegebene Ziel des Klassenerhalts in der stärksten Oberliga Hessen aller Zeiten wurde erreicht.

Danach sah es zu Beginn der Vorrunde noch nicht unbedingt aus. Der erste Punktgewinn ließ bis zum 4. Spieltag auf sich warten, wo im Elzer Hexenkessel ein 8:8 geholt werden konnte. Der erste Sieg wurde sogar erst am 5. Spieltag eingefahren. Dann aber steigerte sich die Mannschaft schon gegen Ende der Vorrunde und konnte mit wichtigen Siegen den Anschluss ans hintere Mittelfeld herstellen. In der Rückrunde hatte die Mannschaft dann einen sehr guten Lauf und sammelte fleißig Punkte für den Klassenerhalt - auch bedingt durch die überragenden Leistungen unserer Edeljoker Xiyong Zhu und Igor Maruk. Dennoch musste bis aufgrund der erhöhten Zahl von drei direkten Absteigern und einem Relegationsplatz bis zum letzten Spieltag aufgrund teils verrückter Ergebnisse in den Parallelspielen der Oberliga gezittert werden. Umso größer war die Erleichterung nach Erreichung des Ziels und Gewissheit am letzten Spieltag der Saison beim Meister in Kassel.

In der kommenden Saison wird es das Ziel der Mannschaft sein, möglichst frühzeitig genügend Punkte einzufahren, damit nicht mehr bis zum letzten Spieltag gebangt werden muss. Das Gesicht der Mannschaft wird sich nur leicht verändern. Für Jan Limbach, der zum Verbandsoberligisten SV Windhagen wechselt, kommt der chilenische Jungnationalspieler Nicholas Burgos. Er wird als neue Nummer 1 das Team erheblich verstärken und zusammen mit Christian Güll im vorderen Paarkreuz auf Punktejagd gehen. Danach folgen Xiyong Zhu und Johannes Linnenkohl. Johannes rückt als logische Folge seiner überragenden Leistungen in der Vorsaison in das mittlere Paarkreuz und wird auch dort sicher für Furore sorgen. Dahinter stehen mit Igor Maruk, Dieter Buchenau, Domingo Cordero und Samuel Preuß bewährte Stammkräfte zur Verfügung, die sicher eine Bank im mittleren und hinteren Paarkreuz darstellen werden. Diese Mannschaft versucht über mannschaftliche Geschlossenheit und dem nötigen Kampfgeist für eine Saison ohne akute Abstiegsprobleme zu sorgen, was angesichts der erneut hohen Qualität in der Oberliga sicher kein leichtes Unterfangen wird. Der Wille, es zu schaffen, ist aber bei allen vorhanden. Deshalb blicken wir optimistisch und frohen Mutes in die Zukunft und freuen uns auf eine schöne Spielzeit mit vielen Zuschauern in der Saison 2019/2020.





Foto: Markus Geißler (von links nach rechts: Christian Güll, Dieter Buchenau, Johannes Linnenkohl, Samuel Preuß, Domingo Cordero, Igor Maruk & „Dauerzähler“ Herbert Seiderer; es fehlen Jan Limbach & Xiayong Zhu)

Heimspieltage GSV Oberliga Hessen 2019/2020

Sonntag, 29.09.2019	12:00 Uhr	GSV I – TTV Stadtallendorf
Samstag, 05.10.2019	17:00 Uhr	GSV I – TV Dreieichenhain
Sonntag, 06.10.2019	14:00 Uhr	GSV I – TSV Allendorf/Lumda
Sonntag, 20.10.2019	14:00 Uhr	GSV I – TV Braunfels
Samstag, 25.01.2020	17:00 Uhr	GSV I – TTV Topspin Lorsch
Sonntag, 09.02.2020	14:00 Uhr	GSV I – TTC RW Biebrich
Sonntag, 23.02.2020	14:00 Uhr	GSV I – TG Langenselbold
Samstag, 28.03.2020	17:00 Uhr	GSV I – TuS Kriftel
Sonntag, 19.04.2020	14:00 Uhr	GSV I – TTC OE Bad Homburg

Die Heimspiele der 1. Herrenmannschaft finden in der Turnhalle der Friedrich-Ebert-Schule; Adresse: Am Eichelbaum 67 in 35396 Gießen-Wieseck statt.

Ausnahme bildet dabei das VR-Cup-Powerwochenende mit den Heimspielen am 05.10.19 & 06.10.19 – die dort terminierten Heimspiele gegen Dreieichenhain sowie das Lokalderby gegen Allendorf/Lumda finden als Highlightevent in der Großsporthalle am Ried in der Philosophenstraße 24 in 35396 Gießen-Wieseck statt !!!!!

Bericht II. Mannschaft

 von Markus Geißler

Das Ziel vor der Saison war eindeutig - so früh wie möglich den Klassenerhalt zu sichern. Dabei lief es insbesondere in der Hinrunde durch die Unterstützung der beiden Oberligaspieler Johannes Linnenkohl und Michael Merkel wie am Schnürchen.

Es standen lediglich drei Minuspunkte zu Buche bei keiner einzigen Niederlage und so befand man sich sogar noch im Rennen um den Aufstieg. Da Michael Merkel aus persönlichen Gründen ankündigte, in der Rückrunde aussetzen zu wollen, war das Thema Aufstieg aber schnell keines mehr. Auch weil uns mit Rastislav Michalko – der Vater eines Sohnes wurde – eine wichtige Säule der letzten Jahre nach dem dritten Spieltag gänzlich weggebrochen war. Dennoch gelang es auch in einer von personellen Engpässen geprägten Rückrunde noch den einen oder anderen Erfolg einzufahren und so einen starken dritten Platz in der Endabrechnung zu belegen. Hervorzuheben ist hierbei auch Domingo Cordero, der ohne großen Trainingsaufwand eine überragende Runde spielte im vorderen Paarkreuz und uns wie schon in der Saison zuvor mit Johannes Linnenkohl den Klassenerhalt frühzeitig sicherte. Toll eingefügt hat sich auch unser Neuzugang Phillip auf dem Brinke, der vor allem in der Vorrunde furios aufspielte und mit seiner spektakulären Spielweise begeisterte und

bis zum vorletzten Spieltag der Hinrunde ungeschlagen blieb. Von ihm können wir in der neuen Saison sicher wieder einiges erwarten. Dazu werden uns mit Timo Geier und Tim Birkenhauer zwei neue, hungrige Spieler aus Gießen verstärken, die uns neben ihrer spielerischen Stärke sicher auch menschlich voranbringen werden. Wenn alle gut trainieren werden, wird die junge Mannschaft in der kommenden Saison sicher für die ein oder andere Überraschung gut sein.

Bericht III. Mannschaft

 von Robin Kehr

Ziel der 3. Mannschaft war es zunächst, die instabile personelle Situation – die sich in der vorangegangenen Saison ergeben hatte und im Abstieg aus der Bezirksliga mündete – zu beheben.

So war noch nicht die Rede von einem direkten Wiederaufstieg in die Bezirksliga, da zusätzlich noch unklar war, inwieweit dereigentlich in der Verbandsligaspielende Markus Geißler zur Verfügung stehen würde. Dies war dann glücklicherweise in nahezu jedem Spiel der Fall, womit er zusammen mit Pejman Khamehgir, Robin Kehr und Arne Appunn die vier Stammspieler in der Vorrunde bildete. Das hintere Paarkreuz musste zunächst flexibel besetzt werden. Hier kam über die ganze Runde hinweg einige Spieler zum Einsatz, vor allem aber Christian Prell, Timo Bäuerlein und Reiner Maier. In dieser Konstellation konnte in der Vorrunde



ein zufriedenstellender 5. Platz erreicht werden. Zur Rückrunde verstärkte dann Neuzugang Sener Dasdan die Mannschaft im mittleren Paarkreuz, wodurch nur noch eine Position flexibel besetzt werden musste. Mit dem Rückenwind der neuen, günstigeren Personalsituation gelang es der Mannschaft nun, ein Spiel nach dem anderen zu gewinnen und der Relegationsplatz 2 rückte schnell in greifbare Nähe. Aufgrund von Patzern der mit Abstand führenden Mannschaft vom TSF Heuchelheim II bestand sogar noch eine kleine Chance auf die Meisterschaft. Mit den sehr wichtigen Siegen gegen die starken Gegner vom TTC Gießen-Rödgen, den o.g. Heuchelheimern sowie der TSG Leihgestern – jeweils 9:7 – konnte schließlich der Relegationsplatz erkämpft werden. Im fernen Margrethenhaun wurde letztendlich der Aufstieg über die Relegation mit zwei deutlichen Siegen gegen den SSV Lardenbach/Klein-Eichen (9:2) und die SG Climbach (9:4) eingefahren – womit die ursprünglichen Erwartungen übertroffen wurden. Für die kommende Saison stehen der 3. Mannschaft dank den starken Neuzugängen Jessika Andraczek und Tim Birkenhauer selbst in der Bezirksliga alle Türen offen.

Bericht IV. Mannschaft

 *von Rolf Gau*

Die Saison 2018/2019 verlief für die 4. Mannschaft des GSV sehr erfolgreich.

Die mit Routiniers gespickte Mannschaft konnte trotz vieler Ersatzstellungen einen gesicherten Mittelfeldplatz erreichen. Dabei wurde ein positives Punkteverhältnis erzielt.

Das Saisonziel wurde übertroffen. Als Aufsteiger hatten wir uns zum Ziel gesetzt, nicht abzustiegen. Als Höhepunkt der Saison ist der tolle Sieg bei den Lokalrivalen von Grün-Weiß Gießen anzusehen. Die mit sehr starken Spielern bestückte Mannschaft von GWG konnte in einem spannenden und dramatischen Spiel knapp besiegt werden. Ganz besonderer Dank gebührt den Spielern der 5. & 6. Mannschaft, die uns tatkräftig unterstützt haben.

Mit dem Blick in die neue Saison wünsche ich allen Mannschaften viel Spaß und Erfolg.

Bericht IV. Mannschaft

 von Ziya Erka

Nachdem die 5. Mannschaft in der Saison 2017/2018 lediglich den 9. Platz in der 2.Kreisklasse belegte, war das Ziel eine stabile Spielzeit hinter sich zu bringen in 2018/2019. Dazu kamen zwei Verstärkungen in die Mannschaft mit Ziya Erkal und Wolfgang Glatzer. Klar war von Anbeginn der Saison, dass kein Weg an der zweiten Garnitur des Post SV Gießen vorbeiführen würde. Diese Mannschaft hatte einen weitaus höheren TTR-Durchschnitt als die anderen Mannschaften und wurde auch unangefochten verlustpunktfrei Meister. Dadurch schien ein Aufstieg kein Thema zu sein, zumal auch noch Verletzungen von Norbert Wech und Wolfgang Glatzer dazu kamen. Da sich die Mannschaft aber in allen Belangen steigerte im Vergleich zur Vorsaison – insbesondere Alex Gur, Ziya Erkal und Williams Bellof – setzte man sich schnell auf dem zweiten Platz fest, der auch zum Aufstieg berechtigen sollte. Gold wert waren die starken Ersatzspieler der neu gegründeten 6. Mannschaft und die Edeljoker wie Gerhard Weeg, Steffen Klein, Waldemar Benhardt und Klaus Wroblewski, die in vielen wichtigen Spielen aushalfen und nahezu ungeschlagen blieben. Auch die anderen Ersatzspieler der 6. Mannschaft waren stets zuverlässig und maßgeblich beteiligt am großen Erfolg der Vizemeisterschaft, womit die 5. direkt aufstieg und in der neuen Saison in der 1.Kreisklasse an den

Start gehen lässt.

Dies war eine riesige Überraschung und es hat allen sehr viel Spaß gemacht – stolzer Mannschaftsführer Ziya Erkal.

Bericht IV. Mannschaft

 von Markus Geißler

Die neu gegründete 6. Mannschaft ging in der 3.Kreisklasse an den Start. Mannschaftsführer Ahmet Celayir hatte aufgrund einiger personeller Probleme mit vielen Hindernissen zu kämpfen auf dem Weg zum angestrebten Aufstieg. Denn den Säulen der Mannschaft wie Klaus Wroblewski, Waldemar Benhardt und Werner Simon sowie Sara Schäfer und Philipp Brück war trotz allem schnell klar, dass sie durchaus die Stärke haben würden, um den Aufstieg zu realisieren. Nachdem der starke Steffen Klein zur Rückrunde in die 5. Mannschaft aufrücken musste, rückte der Fokus in der Rückrunde umso mehr auf die entscheidenden Spiele um den Aufstieg. Als absoluter Edeljoker wurde unser Youngster Konrad Nöcker noch mehrere Male eingesetzt und so konnte man am Ende der Saison doch noch realisiert werden. Das kann als toller Erfolg gewertet werden, weil es das erste Jahr für die neu zusammengesetzte Mannschaft war. In der kommenden Saison werden die Trauben in der 2.Kreisklasse jedoch nochmal deutlich höher hängen. Sollten alle fleißig trainieren und die Stimmung passen, wird jedoch sicher die ein oder andere Überraschung gelingen.



Einfach mal probieren



für € **9,95**

4 Wochen lesen  Gutschein

Mehr unter:
www.giessener-allgemeine.de/4wochen



Bericht über die Jugendmannschaft

 von Markus Geißler

Männliche Jugend Bezirksliga Gruppe 1

Um die Jungs vor neue Herausforderungen zu stellen und insbesondere unsere Spitzenspieler zu fördern, wurde die männlicher Jugend in der Bezirksliga Mitte gemeldet. Die Saison lief auch gut an und einige Siege konnten dank des starken vorderen Paarkreuzes mit Alex Gur und Konrad Nöcker eingefahren werden. Leider teilte uns der Klassenleiter am 8. Spieltag mit, dass er einen Meldefehler begangen hatte und so Alex Gur nicht mehr weiter am Spielbetrieb der Jugend teilnehmen durfte. Somit entschlossen wir uns, die Mannschaft zurückzuziehen und weiter im Training aufzubauen, damit die Jungs sich dort weiteres Selbstvertrauen holen können. In der neuen Saison werden wir die Mannschaft der Jugend in der Kreisliga melden, wo sie auch ohne Alex Gur sicher eine sehr gute Rolle spielen werden. Konrad Nöcker als größtes Talent in unseren Reihen soll weiter individuell gefördert werden und immer mehr in den höheren Erwachsenenbereich herangeführt werden. Dazu werden mit Niko Gerasimenko und Gerard Baiat zwei weitere erfahrene Jugendspieler das Team ergänzen. Im hinteren Paarkreuz sind wir gespannt auf die weitere Entwicklung von Mert Turay Dasdan und unseren Neumitgliedern Nick Lerch und Zikrullah Ulfat.

NEU BEIM GSV
 von Markus Geißler

Freuen dürfen wir uns auf einige Neuzugänge.

Nachdem bereits in der vergangenen Saison einige neue Gesichter zu uns gestoßen sind, können wir auch für die anstehende Spielzeit einige Neuzugänge vermelden. Ein ganz besonderer Coup ist uns durch tatkräftige Mithilfe von Dieter Buchenau und Jürgen Boldt mit der Verpflichtung von Nicolas Burgos gelungen.



Foto: Alfred Brübach

Nicolas gilt als der derzeit beste Jugendspieler Südamerikas. Er kommt aus Chile, hat aber schon einige Jahre in Deutschland gespielt und in der Nähe von Leipzig trainiert. Letzte Saison spielte er noch in der Regionalliga Nord im vorderen Paarkreuz bei Drittligaaufsteiger Hannover 96 und erzielte dort eine Bilanz von 13:2. Er wird unsere neue Nummer 1 und bildet zusammen mit Christian Güll das vordere Paar-



kreuz der Oberliga in der neuen Saison. Um den nächsten Schritt zu machen, ist Nicolas seit Mitte August Teil des Bundesligakaders in Grensau. Dort wird er unter besten und professionellen Bedingungen unter dem neuen Bundesligatrainer Chris Pfeifer trainieren. Dabei wird er auch auf Christian Güll treffen, der auch regelmäßig in Grensau trainiert. Von Nicolas können wir uns tolle Ballwechsel erhoffen auf höchstem Niveau, er wird wohl der beste Spieler sein, der je in Gießen gespielt hat. Sein Talent beweist er regelmäßig auf internationalem Parkett, nicht zuletzt ließ er vor einigen Wochen mit seinem Sieg auf der ITTF ProTour über Bundesligaspieler Dennis Klein vom TTC Indeland Jülich aufhorchen.

Wir freuen uns auf viele überragende Spiele mit dir, Nicolas!!!

Im Gegenzug verlässt uns Jan Limbach nach einer Saison und schließt sich dem Verbandsoberrigisten SV Windhagen an. Ihm danken wir für seinen Einsatz in der abgelaufenen Saison und wünschen ihm bei seinem neuen Verein alles Gute.

Neu bei uns ist auch Timo Geier. Der 19-jährige ist in Gießen sicher kein Unbekannter, kommt er doch aus der Jugend vom SV Annerod und spielte im Anschluss bis zuletzt beim TTC Wißmar. Dort erzielte er zunächst auf Schüler- & Jugendebeane zahlreiche Erfolge und wurde mit Wißmar unter anderem auch Hessischer Mannschaftsmeister. Nahtlos gelang ihm auch der Sprung in den Erwachsenenbereich. So stieg er in seiner ersten Saison im Herrenbereich direkt von der Bezirksliga in die Verbandsoberriga auf und spiel-



Foto: Markus Geißler

te dort in der abgelaufenen Saison eine überragende Bilanz. So wurde er einer der besten Spieler dort im vorderen Paarkreuz und erreichte eine 16:4 Bilanz in der Rückrunde. Er zeichnet sich durch großen Trainingsfleiß aus und erhofft sich, dass er sich mit uns zusammen weiter entwickeln kann sowohl im Verein als auch individuell. Natürlich möchte er sich in seiner ersten Saison bei uns gut einfügen. Er ist zu uns gekommen, um sich bei uns in einer höheren Spielklasse zu beweisen und über das qualitativ bessere Training auch selbst weiter zu verbessern. Zudem überzeugte ihn unser Konzept, vermehrt auf junge Spieler aus der Region zu setzen.

Wir sind uns sicher, dass Timo bei uns voll einschlagen wird und eine wichtige Säule für die Zukunft werden wird.

Ein weiteres neues und frisches Gesicht konnte mit Tim Birkenhauer verpflichtet werden. Tim passt sowohl menschlich als auch sportlich mit seinen 25 Jahren und gutem Entwicklungspotenzial optimal in unsere Struktur. Er kommt ursprünglich aus dem wunderschönen Seeheim an der Bergstraße. Dort stieß er bedingt durch seinen Vater – der selber auch erfolgreich Tischtennis spielte – schon früh zum Tischtennissport und nahm auch



früh Schläger und Ball in die Hand. Seine persönlich größten Erfolge feierte er ohne Zweifel bei seinem Heimatverein TV Seeheim mit der Teilnahme an den deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler im Jahr 2009 und mit dem Titel bei den Vereinsmeisterschaften im Doppel mit seinem Vater – der erste und bis heute einzige Sieg in der Geschichte eines Vater-Sohn-Gespans beim TV Seeheim.

Nachdem das sportliche Ziel bei Tim aufgrund des Studiums eine Zeit lang etwas in den Hintergrund gerückt ist, möchte er wieder voll angreifen und schauen, wie weit er sich noch verbessern kann. Daher freut er sich, mit uns einen Verein gefunden zu haben, bei dem er mit netten, jungen und motivierten Leuten auch aus höheren Spielklassen trainieren kann. In der Saison 2019/2020 ist Tim zunächst an Position 2 in der Bezirksligamannschaft gemeldet, wird aber auch gleichzeitig Stammspieler in der Verbandsliga sein. Er erhofft sich eine solide Bilanz in der Verbandsliga und möchte helfen, mit der dritten Mannschaft parallel den Aufstieg in die Bezirksoberliga zu erreichen.

Nach den ersten Monaten können wir vom GSV schon sagen, dass Tim uns überall ein

Stück weiterbringt. Er trainiert fleißig und verbessert sich stetig, hilft aber vor allen Dingen an allen Ecken und Enden und ist ein hervorragender Jugendtrainer. Daher sind wir sehr froh und stolz, dass du nun ein Teil von uns bist und hoffen auf viele gemeinsame schöne und erfolgreiche Jahre.

Ganz besonders und überraschend konnten wir auch Jessica Andraczek für unsere sportlichen Projekte gewinnen.

Das eine Frau bei den männlichen Erwachsenen angreifen will, ist äußerst selten, aber sehr erfreulich. Jessica kommt vom NSC Watzenborn-Steinberg aus der Damen-Regionalliga zu uns und wird die dritte Herrenmannschaft verstärken. Sie wird in der Bezirksliga zu den absoluten Topspielern gehören und sicher dem einen oder anderen Gegner empfindliche Niederlagen beibringen. Jessica hat schon in ihrem Heimatland Polen im Damenhauptbereich gespielt und hat dann über mehrere Jahre beim NSC sehr erfolgreich im vorderen Paarkreuz der Damen Ober- & Regionalliga gespielt. Sie hat auch schon vor einiger Zeit einige Einsätze als Damenersatzspielerin in der Herrenbezirksoberliga im hinteren und mittleren Paarkreuz gehabt und blieb dort nahezu ohne Niederlage. Jessi wird uns sicher viel Spaß und Freude bereiten mit ihrem kompromisslosen Offensivspiel und ihrem Trainingsehrgeiz und vor allem wird sie die weibliche Tischtennisseite enorm stärken und aufwerten und da sicher sich als Vorreiterin etablieren.

Liebe Jessi, auch dir eine viel Spaß bei uns , auf eine lange und schöne gemeinsame Zeit.



Menschlich und sportlich verstärken wird uns auch Markus Kocsis – er half bereits mehrfach schon tatkräftig mit bei Veranstaltungen. Der 26-jährige Student kommt aus dem Schwalm-Eder-Kreis zu uns, wo er beim SC Neukirchen gespielt hat. Dort war er nun ganze 12 Jahre im Tischtennisalltag integriert und spielte zuletzt in der 1. Kreis-klasse, in der fast keine Konkurrenz hatte. Markus ist durch sein Studium der Sozialwissenschaften schon seit längerer Zeit in Gießen ansässig. Somit war er auf der Suche nach einem neuen Verein, bei dem er seiner Leidenschaft des Tischtennispielens weiter nachgehen kann. Durch unseren Spieler Sener Dasdan ist er auf uns aufmerksam gemacht worden und fühlte sich von Anfang an wohl und willkommen bei uns im Verein. Er freut sich schon auf die kommende Saison und wünscht allen viel Erfolg und vor allen Dingen viel Spaß in der anstehenden Saison, in der er unsere 4. Mannschaft in der Kreisliga verstärken wird.

Wir freuen uns auch auf dich Markus und hoffen auf eine lange gemeinsame, schöne Zeit.

Ganz frisch und aktuell kurz vor Druck können wir schon einen Neuzugang für die Rückrunde 2019/2020 vermelden. Das 14-jährige Toptalent Luis Frettlöh kommt vom TSV Marbach - einem Stadtteil von Marburg – zu uns. Luis ist ein aufstrebender junger Spieler, der seit einiger Zeit von seinen Eltern unterstützt voll auf die Karte Tischtennis setzt und ungemein ehrgeizig und fleißig ist. Er gehört in seinem Jahrgang zu den Top 10 in Hessen und wird sich durch stetiges, qualitativ gutes Training sicher schnell und gut bei uns weiterentwickeln. Luis soll ab der Rückrunde die zweite Mannschaft in der Verbandsliga stärken und unterstützen und behutsam aufgebaut werden.

Wir freuen uns sehr, dass Luis sich für uns entschieden hat und wir ihn von unserem Konzept überzeugen konnten und hoffen in diesem Zuge auf viele gemeinsame, erfolgreiche Jahre und möchten zusammen den Weg nach oben gehen.

ACHTUNG

Neue Trainingszeiten und -orte wegen Bauarbeiten

- Montag:** 19:00 - 22:00 Uhr: Erwachsene (**Friedrich-Ebert-Schule**)
- Dienstag:** 17:30 - 19:00 Uhr: Jugend – Leit. Markus Geißler (**Friedrich-Ebert-Schule**)
20:00 - 22:00 Uhr: Erwachsene (**Friedrich-Ebert-Schule**)
20:00 - 22:00 Uhr: Erwachsene (**Wirtschaftsschule am Oswaldsgarten**)
- Mittwoch:** 18:00- 22:00 Uhr: Erwachsene (**Friedrich-Ebert-Schule**)
- Freitag:** 16:30- 19:00 Uhr: Erwachsene (**Friedrich-Ebert-Schule**)
20:00- 22:00 Uhr: Erwachsene (**Turnhalle Rödgen**)

Die angegebenen Trainingszeiten gelten für die gesamte Saison. Ausgenommen sind die Ferienzeiten. Dort gelten individuelle abweichende Trainingszeiten.

RESTAURANT



AKROPOLIS

Griechische und italienische
Spezialitäten



LICHER STRASSE 59 · 35394 GIESSEN
TELEFON (06 41) 4 68 79

Herausgeber:

Gießener Schwimmverein 1923 e.V.
Abteilung Tischtennis

Markus Geißler, Abteilungsleiter
Obbornhofener Straße 4
35410 Hungen
Tel. 0172 - 6913215
E-Mail: mgeissler2@gmx.de

Dr. med. M. Ziya Erkal
Stellv. Abteilungsleiter
Tel. 0172 - 6763765
E-Mail: zerkal@hotmail.com

Samuel Preuß
Tel. 01578 - 8534049
E-Mail: samuel.preuss@gmx.de

Redaktion:

Markus Geißler
Dr. med. M. Ziya Erkal

1. Auflage: 1.000 Stück
Stand: September 2019



Geänderte Spiellokale:

Turnhalle der
Friedrich-Ebert-Schule
Am Eichelbaum 67
35396 Gießen-Wieseck

Turnhalle der
Wirtschaftsschule
am Oswaldsgarten
Georg-Schlosser-Str. 20
35390 Gießen

Turnhalle Rödgen
Großen-Busecker-Straße 26
35394 Gießen-Rödgen



Über alle Kanäle bestens informiert! Unsere Angebote - in print und digital

Print & Web plus - Der Alleskönner

Alle Informationskanäle: Tageszeitung, E-Paper, News-App sowie Nachrichtenportal.



Digital plus - Der Digitalprofi

Alle digitalen Informationskanäle: E-Paper, News-App sowie Nachrichtenportal.



Vollabonnenten haben bereits unbegrenzten Zugang zum Nachrichtenportal. Sie möchten alle Kanäle nutzen?

Upgraden Sie Ihr Print-Abo für 5,- €!



SINCE 1977

SPORT SHOP

ULLI SCHÄFER

TT-SERVICE & LAUF-SHOP